

Urkunde betreffend neuem (oberen) Weiher, 1490
Abschrift
Anno 1645

Wir Ulrich von Gottes Gnaden abbe des erwürdigen Gottshaus
Sant Gallen. das ohne alles weitre dem hailigen Stuol zu Rom zuegehört, Sant
Benedicten Ordens
im Costentzer Bistum gelegen, Bekennen offentlich mit diesem Brief, dass wir
mit guotem Wüssen
und Bewilligung unseren Bürgern der Stat Wyl, vor vergangenen Jahren, umb unser
und unsers ehge-
nanten Gottshaus Nutzen und Komlichkeit willen, Einen nüwen Wyer anzerichten
und zemachen lassen
hinder unser Statt Wyl, ob dem alten Wyer von nüerrm und grund auff. Dess
glichen den Zwing Hoff,
in der gekürten unser Statt bei dem Oberen Stat Thor, mit einer Mur umbfangen
buwen und zebuwen
lassen, und auch wie uns deshalben, auss sondern Gnaden und guoten Willen gegen
den ersamen
unseren lieben und guoten Schultheiss, Räthen und gemeinen Bürger daselbst zue
Wyl und auch auf Jr ernstlich
Bitt und Ersuchen, dass wan es sich zuetragen und begeben würde jn zukünftigen
Zeiten und Tagen beschäche,
dass semlich Ungewitter oder Wassergüssinez ald ander zuefallent Ursachen von
wegen des nüeren Wyers
infielent oder kämint, dass Gott nit welle, dardurch den unsern von Wyl
vorgenannt Bürgeren oder
sonderigen Personen an ir Linwat, an Höw, Ambd, ald an anderm dem iren vor der
Statt, Schad geschäche, und
offembar würd. Also das sich kundtlichen durch erber from Lüth erfunde, das der
selbig Schad, allain, durch den er-
neuten unseren solchen Wyer und von des wegen geschehen wäre. Dass wir alsden,
den benannten unseren
Bürgern von Wyl, für solchen Schaden das Halbe empfangen, nach zimlichen glichen
und bilichen Dingen, und
nach Erkanntnis erberen Lüthen abtrag thun söllent und wölent. Desglichen auch
das der obgesait
Zwinghof ze Wyl des mit der nüwen Mur ingefangen ist und nit wyter nach ferner
hinfür alweg Tag und Nacht
offen und unbeschlossen sein, auch mengklich darinne Sicherhait und Fryunng,
nach Freiheitsrecht haben sol.
Ales getrüglich und ungefarlich. Unnd des alles zu wahren offen verkünd, so
haben wir obgenannter Ulrich
Abbe, unser Secret Insigel, zur Gezügnus dieser Dingen, unns des zebesagende,
offemlich lassen hennkgen an
diesen Briefe, der geben ist in unserem Hoff zue Wyl im Thurgöw, an dem nächsten
Fritag nach unser lieben
Frowen Tag conceptionis nach Cristi unsers lieben Herren Geburth
vierzehenhundert und im nüntzigsten
Jahr.

(Siegel, beschädigt)

StA Wil, Urkunde Nr. 844